



## Unser Konzept der Berufsvorbereitung

---



Unsere Schule hat ein jahrgangs- und fächerübergreifendes Curriculum zur Berufsorientierung entwickelt:

- Berufsorientierung ist als Gemeinschaftsaufgabe integriert und langfristig verankert
- alle Lehrkräfte und die Studien- und Berufswahlkoordinatoren (StuBOs) sind beteiligt.
- alle Fächer tragen mit spezifischen Kompetenzbereichen dazu bei, dass Berufsorientierung in einen systematischen Prozess eingebunden wird

Wichtige Bausteine sind

- **Berufsorientierungsbüro (BOB)**
- **Individuelle Beratungsgespräche**
- **Elternarbeit**
- **Berufswahlpadlet**

Da der Übergang von der Realschule in eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule für die Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung ist und einer guten Vorbereitung bedarf, startet die Berufsvorbereitung an unserer Schule bereits im 5. Schuljahr

### **Berufsorientierungsbüro (BOB)**

Das BOB ist der allgemeine Beratungsraum, der für Gespräche, die Aufbewahrung der Unterlagen, der Anschlussvereinbarungen, Berufswahlpässe/Portfolio und Info-Material genutzt wird. Die Schüler/innen erhalten hier aktuelles Informationsmaterial zu den Berufen, den Bildungsgängen an den Schulen, zu den Themen Bewerbung, Einstellungstest und Vorstellungsgesprächen sowie Ausbildungs- und Praktikumsadressen. Das Berufswahlpadlet informiert über Pausenöffnungszeiten und Sprechstunden der Bundesagentur und der StuBOs .

## **Individuelle Beratungsgespräche**

Die Beratungen des StuBOs und der Bundesagentur erfolgen nach individuell vereinbarten Terminen in und außerhalb der Unterrichtszeit. Beratung kann definiert werden als kurzfristige Hilfe bei Bewerbungen, Praktikumssuche, Fragen zu einzelnen Berufen und als langfristige Hilfe bei der Berufsorientierung, Perspektivenplanung und intensives Bewerbungstraining.

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Schülerinnen, Schüler und Eltern mit allen berufskundlichen Informationen zum regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Seit 2020 ist Herr Krause von der Bundesagentur an unserer Schule tätig und steht regelmäßig für Beratungsgespräche zur Verfügung.

## **Elternarbeit**

Eltern und Erziehungsberechtigte werden ab Klasse 8 an dem 1. Elternabend im Schuljahr über die Inhalte des BO Konzeptes (v.a. PA, BFE- Tage) informiert. Im Rahmen der 1. Elternpflegschaftssitzung der Klassen 9 und 10 werden die Eltern über den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt informiert und erhalten Informationen zu Bildungs- und Ausbildungswegen. Die Eltern erhalten zu den verschiedenen Schwerpunkten Informationsmaterial (Flyer, Elternbriefe) und können sich auch im Berufswahlpadlet informieren.

## **Berufswahlpadlet**

Über den Link auf der Homepage unserer Schule kann man das Berufswahlpadlet anklicken. Es informiert Schüler/innen und Eltern u.a. über wichtige Termine, aktuelle Ausbildungsangebote, Praktikum über das Angebot der Berufskollegs.

## **Portfolioinstrument**

Für alle Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 wird verbindlich ein Portfolioinstrument eingeführt, das den schulischen Prozess der Berufsorientierung begleitet.

Unsere Schule nutzt den Berufswahlpass NRW (BWP). Der BWP wird den Eltern und Erziehungsberechtigten bei der 1. Elternpflegschaftssitzung im Rahmen von KAoA vorgestellt und seine Zielsetzung erläutert.

Im BWP erhalten die Schüler einen Überblick über den Berufswahlorientierungsprozess, dokumentieren deren zentrale Inhalte und entdecken ihre Stärken und Fähigkeiten. Sie formulieren Interessen und Ziele, reflektieren Ergebnisse und Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene individuelle Lerngeschichte und übernehmen so zunehmend Verantwortung für ihre eigene Berufsorientierung. Der BWP wird überwiegend im Politikunterricht genutzt und bearbeitet. Die reflektierten Ergebnisse und Kenntnisse sind Grundlage für Beratungsgespräche.

## **Hauswirtschaft – Werken – Technik**

An der Realschule auf der Morgenröthe wird von Klasse 8 bis Klasse 10 das Fach Kunst durch das Fach Hauswirtschaft – Werken – Technik ersetzt. Damit alle Schülerinnen und Schüler in allen drei Teilbereichen unterrichtet werden können,

wird für dieses Fach der – eigentlich zweizügige – Jahrgang in drei Lerngruppen unterteilt und jede Schülerin / jeder Schüler jeweils für ein Drittel des Schuljahres im jeweiligen Fach unterrichtet.

Beispiel:

	Trimester	Trimester	Trimester
<b>Gruppe 1</b>	Hauswirtschaft	Technik	Werken
<b>Gruppe 2</b>	Werken	Hauswirtschaft	Technik
<b>Gruppe 3</b>	Technik	Werken	Hauswirtschaft

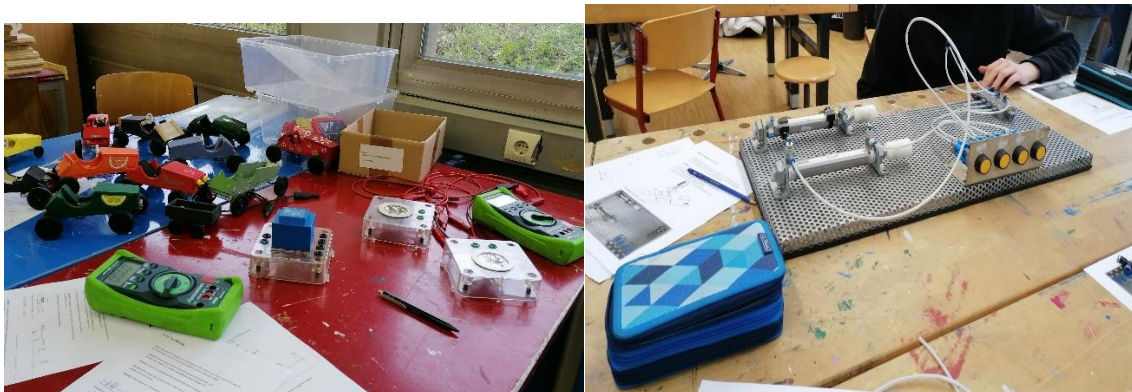
Die Fächer werden jeweils separat benotet und am Ende des Schuljahres wird als Endnote das Mittel gebildet.

### **Ausbildungsmesse**

Jedes Jahr findet im Frühjahr die Ausbildungsmesse in der Siegerlandhalle in Siegen statt. Der Besuch der Messe wird im Unterricht vor- und nachbereitet. Klassenlehrer und StuBO begleiten die Schüler/innen und stehen für Fragen zur Verfügung. Schüler/innen der Klasse 8 können sich dort gezielt über die Berufe informieren, die sie im Rahmen der Berufsfelderkundungstage erkundet haben und sich nach Plätzen für das Schülerpraktikum in Klasse 9 fragen. Schüler/innen der Klasse 9 können sich gezielt bei den Betrieben über die Ausbildung und das Bewerbungsverfahren informieren und bei den Berufskollegs über deren Bildungsgänge informieren. In einem Elternschreiben werden die Eltern über die Messe informiert und eingeladen, ihre Kinder beim Besuch zu begleiten.

### **Betriebsbesichtigungen und Kooperationen**

Regelmäßig besuchen uns Firmen aus der Region, z.B. die Firmen SIEGENIA und Albrecht Bäumeier oder wir besuchen Firmen, so z.B. die Firma Utsch. Die Schüler/innen erhalten dabei Einblicke in verschiedene Berufe im gewerblich-technischen Bereich und in die Büroberufe. Außerdem kooperieren wir u.a. mit den Firmen Brillux und H. Kleinknecht & Co GmbH und der Sparkasse Siegen.



## **Ausbildungsbotschafter**

Im Rahmen des Projekts „Ausbildungsbotschafter“ des bbz Siegen und der Handwerkskammer stellen Auszubildende in der Schule verschiedene Berufe aus den Berufsbereichen kaufmännisch, Gewerblich- Technisch, IT, Handel, Hotel und Gastronomie, Gesundheit und Pflege, Lager und Logistik, Handwerk und Bau vor. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 10.

## **Hier ein Überblick über unseren**

### **Berufswahlplan:**

#### **Klassen 5 – 7**

- Befi-Tag/Teilnahme am Girls Day/Boys Day)

Im Rahmen des an unserer Schule erprobten Konzeptes zur Berufswahlorientierung sollen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 und 6 erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln und ihre Eltern, Verwandte oder Bekannte an einem Tag zur Arbeit begleiten.

Im Jahrgang 7 sollten die Schülerinnen möglichst einen typischen „Männerberuf“ und die Schüler einen typischen „Frauenberuf“ erkunden. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Erfahrungen ihren Mitschülern in den Klassenlehrerstunden weiter geben.

#### **Klasse 8**

- Elternabend zur Berufsorientierung/Potenzialanalyse
- Einführung des Portfolioelements
- Potenzialanalyse (Träger KAOA: AWZ Bau Kreuztal)
- Teilnahme am Girls Day/Boys Day/Berufsfelderkundung (3 Tage)
- Betriebsbesichtigungen/Angebote außerschulischer Partner
- 2- stündiger Kursunterricht Werken, Technik, Hauswirtschaft
- Besuch der Ausbildungsmesse
- Schülerwerkstatt/Ausbildungsbotschafter der Handwerkskammer
- MINT- Tage im Januar (z.B. im AWZ-Bau, BK Technik )



## **Klasse 9**

- Schülerbetriebspraktikum (2 Wochen im Februar + 1 Woche im Juni)
- Anschlussvereinbarung (KAoA)
- Individuelle Beratungsgespräche
- Training Einstellungstests
- Bewerberforum (Brillux)
- Ausbildungsbotschafter bbz + Handwerkskammer
- Projekt Schule und Steuern (Finanzamt Siegen)
- Projekt Geld Sparkasse Siegen
- Besuch der Ausbildungsmesse
- 2- stündiger Kursunterricht Werken, Technik, Hauswirtschaft
- Besuch von Firmen + Betriebsbesichtigungen
- Elternabend zur Berufsorientierung mit der Bundesagentur für Arbeit



### **Training Einstellungstests**

Die Barmer Ersatzkasse kommt jedes Jahr nach dem Betriebspraktikum in die Klassen 9. In der 2-stündigen Veranstaltung erhalten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Tipps zur Bewerbung. Mit dem durchgeführten Einstellungstest können sie herausfinden, wie gut sie im Bereich Allgemeinbildung sind, ob sie gut mit Zahlen umgehen und logisch denken können und wie gut sie die deutsche Sprache beherrschen.

### **Bewerberforum**

Die Firma Brillux, unser Kooperationspartner, bietet für interessierte Schüler der Jahrgangsstufe 9 das Bewerberforum in der Niederlassung Siegen an. Themen des Bewerberforums sind u.a. Tipps und Tricks zum Bewerbungsverfahren Rundgang durch die Niederlassung, Erklärung der Aufgabengebiete des Groß- und Außenhandelskaufmanns/-kauffrau an verschiedenen Stationen, Einstellungstest Durchführung von Vorstellungsgesprächen und zum Abschluss die Feedbackrunde.



Die Schüler haben die Gelegenheit, ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen, deshalb sollten sie vorher eine Bewerbung schreiben und diese vor der Veranstaltung abgeben.

## **Projekt Schule und Steuern**

Das Finanzamt Siegen stellt den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 zum einen die Berufe in der Finanzverwaltung vor, zum anderen werden die Schüler über den Bereich Steuern informiert. Es geht dabei um die Fragen „Wie finanziert sich unser Staat?“ und „Steuergelder- wo kommen sie her und wo fließen sie hin?“



## **Projekt Geld /Mein Konto**

Die Sparkasse Siegen informiert die Schülerinnen und Schüler im Bereich Geld und Finanzen (Girokonto, Zahlungsverkehr, Kredit) und stellt die Berufe im Bankwesen vor.



## **Klasse 10**

- Individuelle Beratungsgespräche im BOB
- Ausbildungsbotschafter (bbz + Handwerkskammer)
- Schüler Online, Hilfe bei der Anmeldung
- Informationsveranstaltungen/-abende der Berufskollegs
- Schnuppertag am Gymnasium Auf der Morgenröthe
- 2- stündiger Kursunterricht Werken, Technik, Hauswirtschaft

